

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die SPD-Stadtratsfraktion hat sich nochmals eingehend mit den Standortvarianten einer neu zu errichtenden Slipanlage in Aschaffenburg auseinandergesetzt und umfassende Beurteilungskriterien zu Grunde gelegt. Als Fazit gelangen wir zur Überzeugung, dass der rechtsmainische Standort flussabwärts der Nilkheimer Brücke eindeutig als sinnvollster Standort anzusehen ist.

Wir beantragen deshalb, unser beigefügtes Arbeitspapier als Grundlage zur Beschlussfassung im Stadtrat zeitnah vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Erich Henke  
Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion Aschaffenburg

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
16. JAN. 2023				

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Erich Henke

Apotheke im Eisenpalais e. K.  
Eisenstraße 28  
63739 Aschaffenburg

Tel: +49 6021 39887-0  
[e.henke@apotheke-im-eisenpalais.de](mailto:e.henke@apotheke-im-eisenpalais.de)

---

Apotheke im Eisenpalais e.K.

Dr. Erich Henke

Eisenstrasse 28  
D-63739 Aschaffenburg

Sitz der Gesellschaft/Registered Office: Aschaffenburg  
Handelsregister/Commercial Register: Amtsgericht Aschaffenburg - HRA 4325

USt-IdNr.: DE242252268

Der Inhalt dieser E-Mail sowie sämtliche übermittelten Daten und Anhänge sind streng vertraulich. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail sind, bitten wir Sie zu beachten, dass jede Form der Kenntnisnahme, Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung der Inhalte dieser E-Mail unzulässig ist. Wir möchten Sie bitten, den Absender telefonisch oder per E-Mail zu informieren und diese E-Mail vollständig von Ihrem System zu entfernen.

This e-mail message is intended solely for the use of the addressee and may contain legally privileged and confidential information. If you are not the intended recipient or his/her representative, please be advised that any dissemination, distribution, copying, or the use of this message or its attachments is strictly prohibited. If you have received this message in error, please notify the sender immediately and please delete this message and all attachments from your computer.



# **Arbeitspapier zum Neubau einer Slip-Anlage in Aschaffenburg**

## **Grundlage: Mögliche Beurteilungskriterien für eine Standortentscheidung und Empfehlung**

### **I Belange des Rettungswesens**

1. störungsfreie Erreichbarkeit der Anlage
2. Erreichbarkeit innerhalb der vorgeschriebenen Hilfsfrist
3. möglichst Nutzbarkeit der Anlage während einer Hochwassersituation

### **II Nautische Belange**

1. ausreichender Abstand zur Fahrrinne
2. keine ungünstigen Strömungsverhältnisse/keine Wellenschlaggefahr
3. gute Sichtbeziehungen zwischen Frachtschiffen und dem Slipbetrieb
4. ausreichende Wassertiefe

### **III Ökologische Belange**

1. akzeptabler Eingriff in die floristische Situation
2. akzeptabler Eingriff in die faunistische Situation
3. akzeptable Belastung des Landschaftsbilds
4. Ausgleichsmaßnahmen möglichst in der Nähe durchführbar

### **IV Städtebauliche und verkehrliche Belange**

1. möglichst geringe Belastung für umgebende Nutzungen durch Zufahrtsverkehr und Lärm
2. möglichst geringe Belastung des sozialen Umfeldes
3. möglichst geringe Konkurrenz zu anderen Freizeit-Nutzungen (Fußgänger, Radfahrer)
4. möglichst Synergie-Effekte mit bestehenden bzw. geplanten Umgebungsnutzungen

## V Funktionale Belange

1. Bauwerk gem. der Richtlinie für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen (RiGeW) möglich:  
Siehe dort: Anlege- und Einsetzstellen, Seite 26 ff.
2. ausreichende Flächenkapazität für die Anlage von Abstellplätzen jedweder Art

## VI Belange von Recht und Verfahren

1. akzeptabler Verfahrensaufwand zur Schaffung des Baurechts
2. akzeptabler Zeitbedarf für das Rechtsverfahren
3. Akzeptanz in der Öffentlichkeit

## VII Finanzielle Belange

1. finanzieller Aufwand zur Herstellung
2. Aufwand zur Anpassung der Zufahrt zu Slipanlage
3. Betriebs- und Unterhaltskosten der Gesamtanlage

## Fazit:

Das rechtsmainische Gelände unmittelbar flussabwärts der Nilkheimer Brücke sollte eingehender untersucht werden. In unmittelbarer Nähe sieht der aktuelle **Flächennutzungsplan** ein Gewerbegebiet vor.

Der Vorschlag lautet, dieses parallel zum Bau der Slipanlage mit einem **Bebauungsplan** zu entwickeln, da es einen deutlichen Mangel an Gewerbeflächen in der Stadt gibt.

Dadurch könnte auch den Betrieben entlang des Floßhafens eine Standortalternative angeboten werden um parallel dort dann eine deutliche Verbesserung des baulichen Umfelds zu erreichen. Gleichzeitig könnte für nautische Betriebe wie z.B. Werkstätten der Standort an der Nilkheimer Brücke interessant sein.

Ebenso wäre durch das Gewerbegebiet ein wesentlicher Teil der Erschließung der Slipanlage hergestellt. Der ökologische Eingriff könnte in

unmittelbarer Nähe in Richtung des Bauhofs des Wasser- und Schifffahrtamts erfolgen.

Die Anlage eines regelkonformen Fuß- und Radweges zum ufernahen Obernauer Mainbogen als Abzweigung ab der Obernauer Straße wäre eine zusätzliche Attraktivität.

Als weiterer Bauabschnitt sollte eine Fuß- und Radwegbrücke nach Nilkheim eingeplant werden, durch welche z.B. auch die Arbeitsplätze im Nilkheimer Gewerbegebiet gut erreichbar wären.

Standort Slipanlage

Ausgleichsfläche

Gewerbegebiet



Aschaffenburg, den 25.11.2022

Dr. Erich Henke